



## **Stabsstelle Recht**

-

### **Informationen nach Art. 13 EU-DSGVO**

Das Landratsamt Freudenstadt – Stabsstelle Recht - hat zur Erfüllung seiner Aufgaben Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Bei der Erhebung und sonstigen Verarbeitung ist uns die Einhaltung der Anforderungen an die Sicherheit Ihrer Daten in höchstem Maße wichtig. Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie daher über die wesentlichen Gegebenheiten rund um die Erhebung Ihrer Daten durch das Landratsamt Freudenstadt in Kenntnis setzen.

#### **1. Verantwortliche Stelle**

Landratsamt Freudenstadt

Stabsstelle Recht

Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt

Tel: 07441 – 920 1060

Fax: 07441 – 920 991060

E-Mail: [borsch@landkreis-freudenstadt.de](mailto:borsch@landkreis-freudenstadt.de)

vertreten durch Herrn Landrat Dr. Klaus Michael Rückert,

vertreten durch Herrn Martin Borsch.

#### **2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten**

Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt

Tel: 07441 – 920 1060; Fax: 07441 – 920 991060

E-Mail: [datenschutz@landkreis-freudenstadt.de](mailto:datenschutz@landkreis-freudenstadt.de)

#### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Das Landratsamt Freudenstadt hat umfassende Zuständigkeiten, stellvertretend für das Land Baden-Württemberg als untere Verwaltungsbehörde und in Selbstverwaltungsangelegenheiten für den Landkreis Freudenstadt.

Die Stabsstelle Recht vertritt den Landkreis und das Land in Rechtsstreitigkeiten im Verwaltungs- und Sozialrechtsweg durch alle Instanzen bis hin zu den Bundesgerichten und in privatrechtlichen Verfahren in erster Instanz beim Amtsgericht und beim Arbeitsgericht und betreut die Verfahren in den weiteren Instanzen mit Rechtsanwaltszwang.

Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nur insoweit verarbeitet, soweit dies zur Wahrnehmung dieser Aufgaben und innerhalb der Zuständigkeit der Stabsstelle Recht erforderlich und gesetzlich zulässig ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Rechtsgrundlage der mit der Erfüllung der Aufgaben und Befugnisse des Landratsamtes verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge sind dementsprechend Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a, c und e, Absatz 2 und 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), das Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und die einschlägigen besonderen Vorschriften der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), der Zivilprozessordnung (ZPO), des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG), der Strafprozessordnung (StPO), des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG).

Nach Abschluss des Verfahrens können die Daten zur Erfüllung anderer gesetzlicher Pflichten verarbeitet werden, etwa um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Es gelten dann die Vorschriften der DS-GVO, des LDSG, die besonderen zuvor genannten gesetzlichen Grundlagen mit deren Regelungen zur Aufbewahrung und das ArchivG.

#### **4. Quelle Ihrer personenbezogenen Daten**

Wir haben Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen als betroffene Person erhoben bzw. zu erheben.

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer Daten aufgrund der o.g. Rechtsgrundlagen zur Erfüllung der genannten Zwecke verpflichtet.

Im Falle der Nichtbereitstellung Ihrer Daten bzw. der nicht vollständigen Angabe Ihrer Daten kann Ihr anhängiges Verfahren nicht bzw. nicht hinreichend geführt werden.

#### **5. Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten**

**5.1.** Innerhalb des Landratsamtes erhalten nur Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, die für die Durchführung des Verfahrens, in welchem Ihre Daten relevant und notwendig sind, oder nach dessen Abschluss für die Führung und Aufbewahrung der Verfahrensakten zuständig sind, namentlich die jeweiligen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, sowie ggf. die zugeordneten Sekretariate, Amtsleitungen, Dezernenten und der Landrat.

Für die Erledigung unserer Aufgaben benutzen wir IT-gestützte Fachverfahren (Software), in die Ihre Daten eingegeben werden. Dabei arbeiten wir auch mit anderen Stellen der Landesverwaltung oder sonstigen ausgewählten Dienstleistern zusammen, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, namentlich Regisafe (Hans Held GmbH Büroorganisation, Heerstraße 111, 71332 Waiblingen) und enaio (ITEOS Anstalt des öffentlichen Rechts, Krailenshaldenstraße 44, 70469 Stuttgart). Diesen werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, offengelegt.

**5.2.** An Stellen außerhalb des Landratsamtes übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Einzelfall, soweit es für unsere oder deren Aufgabenerfüllung zur Durchführung der jeweiligen Gerichts- oder Strafverfahren erforderlich ist:

- Verwaltungsgericht Karlsruhe,
- Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg,
- Arbeitsgericht Pforzheim,
- Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg,
- Amtsgericht Freudenstadt,
- Amtsgericht Horb
- Landgericht Rottweil,
- Staatsanwaltschaft Rottweil und
- im Falle eines Rechtsanwaltszwangs der jeweilige prozessvertretende Rechtsanwalt des Landratsamtes.

## **6. Dauer der Speicherung**

Personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Verfahrens erhoben wurden, werden in die Verfahrensakten aufgenommen. Die Speicherfristen für die Verfahrensakten bestimmen sich nach den besonderen, oben genannten Regelungen.

## **7. Automatisierte Entscheidungsfindung**

Automatisierte Entscheidungsfindungen nach Art. 13 Abs. 2 f) DS-GVO finden nicht statt.

## **8. Betroffenenrechte**

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zur Verfügung:

- Recht auf Widerruf der Einwilligung, Artikel 7 Abs. 3 DS-GVO,
- Recht auf Auskunft, Artikel 15 DS-GVO,
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO,
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO,
- Recht auf Einschränkung, Art. 18 DS-GVO,
- Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 DSGVO: Im Falle einer Einwilligung haben Sie gemäß Artikel 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, ohne dass jedoch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

## **9. Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz, Artikel 77 DS-GVO**

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Mit Ihrem Anliegen bezüglich Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Es steht Ihnen aber auch frei, sich mit einer Beschwerde an den  
Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Königstraße 10a  
70173 Stuttgart  
Tel: 0711 – 6155410  
Email: Poststelle@lfdi.bwl.de  
zu wenden.